

angeben, die hierher passen würde. प्रकरणा bedeutet nämlich auch Gegenstand, Sujet; vgl. Mahâbh. III. 13650. und Amarak. III. 4. 14. (bei Colebr. 12.) 66., wo वृत्तान्त dadurch erklärt wird. Die Beng. Recension hat कतमं प्रयोगं st. कतमत्प्रकरणा । - M. richtiger एतं st. एनं. Dieser und die übrigen von एन abgeleiteten Casus werden nämlich nach Pân. II. 4. 34. nur in einem nachfolgenden Satze gebraucht, wenn im vorhergehenden ein auf denselben Gegenstand sich beziehendes इदं oder एतत् gebraucht worden ist. Der Scholiast giebt zu jener Regel folgendes Beispiel: अनेन व्याकरणमधीतं । एनं इन्दो ऽध्यापय । „Dieser hat die Grammatik erlernt, unterweise ihn in der Prosodie.“ Vgl. Colebrooke, a Grammar S. 71. §. 8. und Wilson, an introduction to the grammar of the S. I. S. 81. §. 141. a. Diese Vorschrift des alten Grammatikers wird indess sehr häufig übertreten.

Z. 14. M. पा हु st. पां । das bei W. ganz fehlt. - आर्यमिश्रा: ist hier und Mâlav. S. 4. Z. 16. ein Prädicat des Schauspielers, Utt. S. 1. Z. 9. dagegen des Publicums. Malat. S. 2. Z. 13. (ed. Lasseni) und Vikr. S. 1. Z. 12. erhält das Publicum das Prädicat आर्यविदग्धमिश्रा: ।

Z. 15. पाम fehlt bei C. - M. पाउअं अउव्वं st. अपुव्वं पाउअं । - M. W. पओए st. पओएपा । - G. अधिकअदु । - Kâtav. प्रयोगेणाधिक्रियतां - भूयेतां (sic) प्रकटीक्रियतामित्यर्थः । Heisst man diese Bedeutung von अधिकृ । die Westergaard nicht kennt, gut, so macht der 3te Casus (प्रयोगेण) keine Schwierigkeit; man vgl. eine ganz ähnliche Stelle Ratn. S. 2. Z. 15. नाटिका प्रयोगेण त्वया नाटयितव्या । Bleibt man dagegen bei der gewöhnlichen Bedeutung dieses Verbs (vgl. oben S. 148. Z. 30.), so möchte wohl der 7te Casus vorzuziehen sein.

Z. 16. T. अनुप्रबोधितः st. अनुबोधितः ।

Dist. 5. a. Sâh. D. S. 138. und S. 141. गीति st. गीत । - M. T. हरिपा । - Die Ansicht der Indischen Grammatiker, dass प्रसभ ein Compositum aus प्र + सभा sei, wird bei uns wohl nicht viele Anhänger finden. Sowohl die Form, als auch die Bedeutung des Wortes verräth ein Nomen actionis. Die nicht mehr vorhandene Wurzel सम् halte ich, nach Vergleichung des Adverbs प्रसभं mit dem Adsolutiv प्रसम् । für eine ältere Form von सम् । die sich zu dieser, wie das Vedische अम् zum spätern अद् । verhält.

Seite 5.

Z. 1. G. M. शर्चाप° । mit Weglassung von स । In W. fehlt das ganze Compositum. - Kâtav. रथेन स्यन्दनेन साधनेन ।